Bönen 2024.2 - Förderturm

Inhaltsverzeichnis

- 1Herzlich Willkommen
    - 1.1Zuständigkeiten
- 2Organisatorisches
    - 2.1Rahmendaten
    - 2.2Zeitplan
    - 2.3Crewplanung
    - 2.4Angemeldete Kinder
    - 2.5Finanzen
- 3Pädagogisches / Missionskonzept
    - 3.1Geförderte Zielkompetenzen
    - 3.2Missionskonzept / Ablauf
    - 3.3Sicherheitsbestimmungen
- 4Technisches & Material
    - 4.1Materialliste
    - 4.2Software - Anforderung
- 5FAQ - Fragen zum Dokument / zur Mission

Herzlich Willkommen

Eine große Mission steht der U.S.S.Vision bevor. Eine historische, könnte man schon fast sagen, denn zum ersten Mal in der Geschichte der U.S.S.Vision werden wir Kadetten der VSA, die schon 5 Mal bei unseren Missionen dabei waren, in den Rang des Crewman Apprentice erheben. Dieses Arbeitsdokument dient als Briefing "work in Progress", in dem ihr alle wichtigen Informationen über die Mission findet, in dem aber auch gleichzeitig die Mission geplant wird.

Wir freuen uns auf eine spannende und festliche Mission

Euer Team Missionsentwicklung

Zuständigkeiten

Die folgenden Personen sind Ansprechpartner für ihren jeweiligen Verantwortungsbereich bei der Planung dieser Mission.

Planungsaufgabe	**Verantwortlich**
Missionsleitung	Karl
Missionsplanung (Science / Medical)	Maria / Richard
Missionsplanung (Command)	Sönke
Missionsplanung (Engineering)	[tbd]
Mediale Begleitung	[tbd]
Anmeldung der Kadetten	Karl, Miguel Grosch [KiJuB]
Verpflegung (Sonntag)	Ali, Hiba
Verpflegung (Samstag)	Horst Klode [FöVer Turm]
Planung Kadettenbetreuung	Laura / Karl
Transport	Karl
Graduation	Björn

Organisatorisches

Rahmendaten

Datum: 12.10.2024 und 13.10.2024

Location: Der Förderturm Bönen (Alfred-Fischer-Platz 1 59199 Bönen) verfügt über Toiletten, eine Küche sowie reichlich Parkplätze für uns und die Eltern der Kadetten.

Aufbau: 11.10.2024, ab 16:30 Uhr

Abbau: 13.10.2024 bis spätestens 18:30 Uhr.

Zeitplan

Der Folgende Zeitplan gibt den Ablauf des Missionswochenendes wieder. Er wurde in Absprache mit dem Kinder- und Jugendbüro Unna und dem Förderturm Bönen erarbeitet. Neuerungen sind die zusätzliche Viertelstunde vor der Mission zur Anmeldung der Kinder und Jugendlichen.

	Freitag **11.10.2024**	**Samstag** **12.10.2024**	**Sonntag** **13.10.2024**	
9-12 Uhr		Mission 1 9 :45 – 12 :00 Uhr	Mission 4 9 :45 – 12 Uhr	
12-15 Uhr		Mission 2 12 :45 – 15 :00 Uhr	Mission 5 12 :45 – 15 :00 Uhr	<u>Graduation-Kandidaten:</u> Gesunde Snackpause (Ali & Hiba) 12:00 - 12:30 Uhr Cadet Class mit den Jugendwarten (Laura & Karl) 12:30 - 14:30 Uhr Übernahme von Brückenverantwortung (in laufender Mission) 14:30 - 15:00 Uhr
15-18 Uhr		Mission 3 15 :45 – 18 :00 Uhr		VSA Graduation 2024 (Cadet Class of 2022) 15:15 Uhr - Antreten vor dem Förderturm 15:20 Uhr - Festansprache VSA

				16:00 Uhr - Abholen der Kadetten
Danach				Abbau (bis 18:30 Uhr)

Legende: An Grün markierten Missionen nehmen Kadetten teil, die sich regulär über das KiJuB Unna anmelden (8-10 Kadetten pro Mission). Dies sind zumeist Kadetten der Klassen 1 und 2. In Mission 5 (Sonntag) nehmen Kadetten teil, die sich individuell direkt über den Verein angemeldet haben und Kadetten der Klassen 2 und 3 sind (orange). Am Sonntag findet außerdem ganztags die Betreuung der Kadetten vierter Klasse statt (rot), die am Nachmittag in der VSA-Graduation zum *Crewman Apprentice* befördert werden sollen. Sie nehmen an der 4. Mission teil.

Crewplanung

Aufgabe / Position	Aufbau Freitag 16:30	Mission 1 Samstag 9:45 - 12:00 Uhr	Mission 2 Samstag 12:45 - 15:00 Uhr	Mission 3 Samstag 15:45 - 18:00 Uhr	Mission 4 Sonntag 9:45 - 12:00 Uhr	Mission 5 Sonntag 12:45 - 15:00 Uhr
Anmeldung (x3)						
Captain		Goran	Goran	Nadine	Nadine	Nadine
Stationsleiter Command		Nadine / Sönke	Nadine / Sönke	Sönke	Sönke	Sönke
Stationsleiter Science		Jana	Jana	Jana	Anna-Lena	Anna-Lena
Stationsleiter Engineering		Karl	Karl	Karl	Karl	Richard
Stationsleiter Medical		Maria / Richard	Maria / Richard	Maria / Richard	Maria / Richard	Maria
Hilfspersonal Brücke (x1)						
Rollenspieler (Captain der Excelsior)						
Kadettenbetreuung Sonntag						Laura, Karl
Essen					Ali / Hiba	
Graduation						Björn

Angemeldete Kinder

Diese Tabelle gibt an, wie viele Kadetten von welcher Klasse (aktueller Rang VOR der Mission) sich für die jeweiligen Missionen angemeldet haben. Am Missionstag wird diese Liste gemäß der geltenden Datenschutzbestimmungen durch eine detaillierte Liste ergänzt.

Stufe	**Mission 1 Samstag 9:45 - 12:00 Uhr**	**Mission 2 Samstag 12:45 - 15:00 Uhr**	**Mission 3 Samstag 15:45 - 18:00 Uhr**	**Cadet Graduation Sonntag, 9:30 - *16 Uhr***	**Mission 5 Sonntag 12:45 - 15:00 Uhr**
CDT 0	Piet S. Leon C. Evelyn G.	Lewis B. Jonas G. Sofia G. Fritz H. Jonah M. Lennox P. Define U. Hanna W. Pia Pepper W.	Justus S. Annie R. Pitt R. Carlotta L. Jonas L.	-	Sofia G (10J) Marlene B (12J)
CDT 1	Ben M. Maximilian W.			-	Lionel B John B Jonte G Elsa B
CDT 2	Lars P. Hendrik P. Manuel M.	André D.		Jonathan M	Tara P Sophia P
CDT 3				-	
CDT 4	Nala B. Jonas H.			Hannes D Mona R (6.Mission) Aaron G Alexandra G Nicolas R Simon G Alesio S Nala B (6. Mission)	

Erklärung: Die Anmeldungen über das KiJuB werden erst am 08.10. endgültig bekannt gegeben. Die Anmeldungen über den Verein (Karl) werden jederzeit aktualisiert.

Finanzen

1.5.1 Einnahmen:

NACH der Mission Rechnung an das KiJuB stellen; pro teilnehmendem Kind sind 5 Euro beim KiJuB durch den Vorstand in Rechnung zu stellen. (entspricht bei ca. 30 Kindern etwa 150 Euro)

Eine Spendendose vor Ort darf aufgestellt werden. Die Einnahmen aus den reibekuchen (Förderverein Förderturm, Herr Klode) sind jedoch für den Erhalt des Förderturms bestimmt.

1.5.2 Ausgaben:

50 Euro Verpflegung reserviert für Ali & Hiba

50 Euro Missionsbudget zugesichert an Richard und Maria

Pädagogisches / Missionskonzept

Geförderte Zielkompetenzen

In dieser Mission sollen sich die Divisions: Command, Medical und Engineering bei den Kindern und Jugendlichen etablieren, wobei sowohl für Kadetten, die zum ersten mal dabei sind, als auch für solche mit höherer Kenntnis vom Vision-Konzept einige Kompetenzen zum ersten mal gefördert werden und Wissensbereiche zum ersten mal präsentiert werden.

Mit thematischen Schwerpunkten im Bereich der Mikrobiologischen Methodik und medizinischen Diagnostik (Medical) sowie in den Bereichen Krisenmanagement und -kommunikation (Command) und Programmierung/Robotik (Engineering).

Missionskonzept / Ablauf

Vor der Mission:

Nach der Anmeldung, die etwa bis zur "viertel vor" - Uhrzeit gehen wird, werden die Kinder in den Vorbereitungsbereich (unten im Förderturm) gebeten, in dem die Uniformen ausgeteilt und die Divisions verteilt werden.

- Bei 8 Kindern: 2x Command, 2x Engineering, 2x Science, 2x Medical.

- Bei 7 Kindern wird Science um 1 Kind reduziert,

- bei 6 werden Science und Engineering um je 1 Kind reduziert.

- Bei 9 Kindern wird Medical eines zusätzlich hinzugefügt,

- bei 10 Kindern Medical und Science.

Es werden Namensschilder verteilt. Sollten Kinder zu spät kommen, kann bis um Punkt gewartet werden. Ansonsten sollten die Kinder bis "fünf vor" bereit sein, auf die Brücke geleitet zu werden, sobald der Captain das Signal "Brücke bereit" gibt.

Phase 1 (Advise):

- *Die Mission beginnt an der Erde. Der Captain stellt die Brückencrew und die einzelnen Divisions vor. Dann wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich mit dem Personal der U.S.S.Vision bekannt zu machen. Die Missionsbegleiter haben ca. 10 Minuten Zeit, um den Aufgabenbereich ihrer Division zu besprechen und ihren Aufenthaltsraum auf der Brücke (inkl. des Materials) kurz vorzustellen. Der Schwerpunkt sollte hier nicht auf den Brückenkonsolen liegen, sondern darauf, was der Schwerpunkt der Arbeit der Division ist.*

Command: Management der Crew und des Schiffes, Kommunikation mit anderen Parteien, "Wir sind in der Verantwortung"

Reserve: "Wie weit sind die anderen Divisions?" -> ggf. Zeichen für nonverbale Kommunikation absprechen

Science: Erforschung, Forschungsmethoden, Wissenschaftsdisziplinen, Unterstützung der anderen Divisions mit "Wissen"

Reserve: Was könnte man sich alles mit einem Mikroskop ansehen?"

Engineering: Technik des Schiffes, Energiehaushalt, Sonden, Roboter, Programmierung "Wir stellen technische Lösungen bereit"

Reserve: "Wofür kann man kleine Roboter benutzen?"

Medical: Kümmern um die Crew, Gesundheit, Suchen von Heilungsmöglichkeiten "Wir sorgen für die Gesundheit aller."

Reserve: "Was glaubt ihr, welche Krankheiten können auf einem Raumschiff auftauchen?"

- *Der Captain kommt zur Command Division und ruft mit dieser Zusammen die anderen Divisions zur Aufmerksamkeit. Die Videoschaltung (ZOOM) von der U.S.S.Excelsior (Rollenspieler) erscheint. Der Captain und der Rollenspieler führen das erste Gespräch gemeinsam, sodass es für alle hörbar ist. Hier ein möglicher Dialog. Das wichtige ist dunkel hinterlegt.*

Rollenspieler: (erscheint gequält, krank) "Mayday, mayday! Hier ist die U.S.S.**Excelsior**. Hört uns irgendjemand?"

Captain: "Hier ist die U.S.S.Vision. Wir hören Sie. Was ist los?"

Rollenspieler: (hektisch) "Wir haben ein großes Problem. In den letzten Tagen ist über die Hälfte unserer Besatzung **krank** geworden. Sie können ihren Dienst nicht mehr verrichten. Wir können unser Raumschiff nicht mehr steuern."

Captain: "Wir werden schauen, was wir für euch tun können. Halten Sie die Position und warten Sie auf eine Nachricht von uns. Wir sind auf dem Weg zu Ihnen."

Rollenspieler: "Verstanden. Helfen Sie uns, U.S.S.Vision!" (legt auf)

Captain: "Kommunikationsoffizier, versuchen Sie, die Kommunikation wieder zu erlangen."

Kommunikationsoffizier (o.ä.) : "Captain, wir konnten die Verbindung nicht halten. Wenn wir **nah** an der Excelsior sind, können wir sie wieder aufbauen."

Der Captain fragt die Kadetten aller Divisions, was sie vom Hilferuf behalten haben. Diese (oder die Crew) weisen u.a. auf die Krankheit an Bord der Excelsior hin, und, dass der Captain der Excelsior (Rollenspieler) sehr aufgeregt war. Der Captain meint, es sei eine ernste Situation und wolle mit allen Kadetten und seinen Offizieren planen, was zu tun sei, bevor die U.S.S.Vision sich auf den Weg macht (z.B. Spruch: lieber 10 Sekunden länger durchatmen, um 10 Minuten besser denken zu können) . Die Crew dreht sich so, dass alle alle sehen können und besprechen sich.

Schema für Besprechungsleitung (z.B. Captain) :

1.) Diesen Gesprächsleitfaden transparent machen (gerne auch jeden Schritt von den Kindern vorlesen lassen)

2.) Alle Besprechungsteilnehmer vorstellen / sich vorstellen lassen (hier: je 1 Person pro Division)

Kernfrage: Was sind eure Aufgaben an Bord und in welcher Abteilung sei ihr?

3.) Analyse des Problems:

Leitfrage: Was ist das Problem? (Hier: Crew der Excelsior ist krank und Raumschiffbetrieb ist stillgelegt),

4.) Zielsetzung:

Leitfrage: Welches Ziel könnten wir anstreben? (Gesundheit der Crew und aller Beteiligten als finales Ziel, Zwischenziel: herausfinden, welche Probleme es an Bord gibt, Zwischenziel: Captain der Excelsior beruhigen.)

5.) Auflagen / Herausforderungen:

Leitfrage: Woran müssen wir dabei noch denken? (Unsere Crew muss gesund bleiben etc.)

6.) Unsere Ressourcen:

Leitfrage: Was kann jede Division beisteuern, damit wir das Ziel erreichen?

7.) Planung:

Leitfrage: Wie gehen wir nun vor?

8.) Aufgabenverteilung:

Leitfrage: Wer tut nun was? (Command: Vorbereiten, die Situation und das Gespräch zu koordinieren, Medical: auf mögliche Krankheiten und deren Diagnose/Anamnese vorbereiten, Engineering: Roboter erlernen, mit dem man eine Probe aus dem Raumschiff holen könnte. Science: Diagnosemöglichkeiten erarbeiten.)

- *Der Captain befiehlt seinem Piloten, nun Kurs auf die Excelsior zu nehmen, während sich die anderen Divisions gemäß der Aufgabenverteilung vorbereiten sollen. Den Flug führt der Pilot manuell durch; der Captain überwacht die Brücke und behält die Zeit im Auge (20 min. für den manuellen Flug). Die Divisions bereiten sich in ihren Bereichen wie folgt vor:*

Command:

- Grundlagen der Gesprächsführung: Ausreden lassen, Fragen stellen, Aktives Zuhören

- Möglichkeiten der Beruhigung und De-eskalation: Augenkontakt, Körpersprache, Nicht-belehrendes Auftreten, Ich-Aussagen, Suggestivfragen (Ja-Antworten provozieren), wiederholt Zusammenfassungen geben

- Führung der restlichen Crew: Medical als Berater bei den Gesprächen dazuholen (Wann ist Quarantäne wichtig), aber: kein unnötiges Risiko für unsere Crew

- Schnelle Entscheidungsfindung: Was ist unsere höchste Maxime (Gesundheit und Überleben aller).

- Reserve: Durchsprechen des Vorgehens, wenn wir das Schiff erreicht haben.

Science:

- Wissenschaftliche Untersuchungsmethoden einüben: Mikroskopie (Präparat herstellen, Mikroskop scharfstellen)

- "Bunte Reihe" : Funktionsweise (jedes Bakterium hat unterschiedlichen Stoffwechsel, zeigt daher unterschiedliches an)

- Laborhygiene und Einübung Pipetten

- Was sind Bakterien und wie führen sie zu Krankheiten

- Reserve: Vorläufigkeit der wissenschaftlichen Erkenntnis (Wir generieren Informationen, Medical zieht Schlussfolgerungen)

Engineering:

- Technische Vorgehensweise: Problem/Anforderungen identifizieren, dann Lösungen suchen

- Grundlagen der Software "OpenRoberta", Logik: Reihenfolge der Kommandos wichtig

- Testparcours und Fehleranalyse

-Reserve: Vorläufiges Programm schreiben (anhand von Zeichnung)

Medical:

- potenzielle Übertragungswege? (wenn Ansteckungsrisiko hoch, da z.B. Übertragung über Tröpfchen oder Luft)

Vorgehen bei einer Krankheitsuntersuchung: Anamnese, Probenuntersuchung, Diagnose...

- Anamnesebogen, welche Fragen wann stellen?

- Anforderungs-Ressourcen-Modell (Schema mit Kadetten durchsprechen)

-Aufgabenverteilung: wer schreibt mit, wer hilft Command beim Fragen stellen

-Reserve: Wie funktionieren Agar-Platten und wozu kann man sie einsetzen? ("Fangen" von Bakterien, Vermehrung, um nachzuweisen)

Phase 2 (Explore) :

- *Die Gruppen-Phase in den Divisions endet nach ca. 20 Minuten durch den Captain koordiniert (Absprache mit den Stationsleitenden). Durch z.B. einen Kommunikationsoffizier wird die ZOOM-Verbindung zur U.S.S.Excelsior wieder online geschaltet. Der Captain bittet die Kadetten der Command Division, das*

Gespräch zusammen mit dem Stationsleiter Command zu führen. Alle anderen Divisions passen bei dem Gespräch (ca. 5 Minuten) Aufmerksam auf. Die U.S.S.Vision soll in dieser Zeit noch nicht andocken, aber kurz davor sein.

Rollenspieler: "Hier ist die U.S.S.Excelsior. Mayday."

Command: "Hier U.S.S.Vision. Wir sind bereit zum Andocken."

Rollenspieler: "Okay, helft uns bitte. Mittlerweile ist fast jeder von uns krank."

Command: "Unsere Kadetten werden Ihnen nun unser Vorgehen mitteilen. Wir hoffen, dass Sie zum Wohle Ihrer Crew einverstanden sind."

Rollenspieler: "In Ordnung."

Kadett Command: [erläutert Vorgehensweise]

Rollenspieler: [fragt, ob sie das Schiff verlassen dürfen]

Kadett Command: [trifft Entscheidung, dass die Crew weiter unter Quarantäne bleiben soll, bis sie mehr über die Krankheit herausgefunden haben.]

Captain: "Unsere Kadetten werden gleich ein Anamnesegespräch mit Ihnen durchführen. [Befiehlt der Crew dann, mit den zuvor abgesprochenen Aufgaben fortzufahren.]

- *Die U.S.S.Vision wird in den Hangar der Excelsior gesteuert. Ggf. können hier noch einmal (falls vorher durch Kadetten unzulänglich) die Aufgaben aller Abteilungen wiederholt werden, bevor diese wieder in ihre Arbeitsbereiche gehen. Für ca. 20 Minuten beginnt nun die Untersuchungsphase, in der die Divisions wie folgt vorgehen:*

Command & Medical führen das Anamnesegespräch. Es ist sinnvoll, dass die Medical-Kadetten die Fragen formulieren, die Command-Kadetten aber ggf. bei sensiblen Fragen unterstützend eingreifen. Der Rollenspieler teilt mit, dass die Crew der Excelsior in der letzten Zeit sehr gestresst war und es viel Stress an Bord gab. Die Symptome der Krankheit sind Übelkeit, Unwohlsein, Durchfall und gelegentlich auch Magenschmerzen. Das Schiff hat in den letzten Monaten nirgendwo angedockt, d.h. der Keim muss aus dem Schiff selbst stammen. An Bord befinden sich Crewmitglieder, die das Schiff schon lange nicht mehr verlassen haben und gerne "raus möchten". Auch ist eine Familie mit sehr jungen Kindern an Bord.

Sobald das Anamnesegespräch beendet ist, wertet Medical die Informationen aus und wählt im Medical-Tool die entsprechende Erreger-Art (Darmbakterien) aus, um ab diesem Zeitpunkt Science zu unterstützen und aus deren Daten (bunte Reihe) die passende Bakterien-Art zu wählen. Command unterbricht dann die Verbindung und beratschlagt über weitere Maßnahmen (siehe unten).

Science und Engineering bereiten die Untersuchung vor. Hierzu holt sich Engineering beim Brückenassistenten/ Kommunikationsoffizier die Karte des Tunnels, der auf das andere Raumschiff führt und programmiert eine Fahrt. Science übergibt eine Petrischale und bereitet einen Tisch mit einem Mikroskop und einer "Bunten Reihe" vor. Anschließend wird der Roboter (Edison) in das Labyrinth gelassen und holt die Probe heraus, die Science untersuchen kann. Science führt die Untersuchung mit der "bunten Reihe" durch und erklärt dies auch Engineering; am Ende wird das Ergebnis an Medical weitergegeben.

Impulse für das Gespräch über weitere Maßnahmen (Command) :

- Wie gehen wir mit den Crewmitgliedern um, die die strenge Quarantäne allmählich nicht mehr aushalten?

- Wie gehen wir mit der Familie um, deren Kinder sich noch nicht infiziert haben?

- Bis wann sollen die Quarantänemaßnahmen verhängt werden?

- Reserve: Wenn noch Zeit sein sollte (hier muss der Captain zwischen dem Leiter Medical und dem Leiter Command kommunizieren), können die Maßnahmen noch nach den Regeln guter Gesprächsführung mit dem Captain der U.S.S.Excelsior kommuniziert werden.

Phase 3 (Challenge) :

- *Ähnlich wie zu Beginn ruft der Captain die Crew zu einer weiteren Besprechung zusammen. Diese sollte nach einem möglichst ähnlichen Ablauf geführt werden, wie die Besprechung zu Beginn, kann jedoch ggf. kürzer gehalten werden (10-15 min.)*

-Science stellt Beobachtungen, die sie mit der "Bunten Reihe" gemacht haben, vor

-Medical stellt Diagnose (basierend auf Anamnese und Ergebnis der "Bunten Reihe" sowie des Tools) vor: Es ist das Bakterium E.C., das in großer Konzentration und oral übertragen zu diesen Krankheitssymptomen führt, aber nur, wenn das Immunsystem schon (z.B. durch Stress) geschwächt ist.

-Command informiert über bisher besprochene Maßnahmen

Captain leitet Kadetten an, Schlussfolgerungen zu ziehen. Diese sollten sich in den folgenden beiden Bereichen bewegen:

<u>Hypothese 1:</u> Die Keimzahl (Menge) des Bakteriums "E.C." ist wahrscheinlich erhöht, dies führt zu Krankheit (Keimzahl soll durch Science mit der eines gesunden Menschen unter dem Mikroskop verglichen werden)

Hypothese 2: Hohe Belastungen und geringe Entlastungen haben die Krankheit verstärkt (soll durch Command geprüft werden)

Captain oder die Crew (oder ggf. ein Kadett, je nach Gesprächsverlauf) leitet folgendes weiteres Vorgehen ab:

-Wir können mit Hygienemaßnahmen rübergehen (da Übertragung über Nahrung)

-Wir sollten herausfinden, wie sich die Keime übertragen konnten, um in Zukunft solche Infektionen zu vermeiden

- Wir sollten herausfinden, was zu dem Stress auf dem Schiff geführt hat

- *Captain befiehlt, dass die Divisions Medical und Engineering auf das Raumschiff gehen, um dort Proben zu entnehmen, während sich Command bei der Excelsior erkundigen soll, weshalb so viel Stress an Bord ist. Science soll den Vergleich der Keimzellzahl unter dem Mikroskop zwischen der Probe und einer gesunden Probe durchführen.*

Medical/Engineering : Außeneinsatz (insg. 10 min)

- Handschuhe verwenden

- ruhig und unauffällig verhalten

- Probenentnahme in der Küche, z.B. von einem Schwamm/ Waschlappen, von einer Metalloberfläche, von einem Teller

- Nach Rückkehr: Proben gut verstauen

Command: Gespräch über Ursachen von Stress (insg. bis zu 10 min)

- Die Excelsior hat viele Aufträge bekommen

- Kein Sport mehr an Bord, da zu lange Dienstzeiten

- Immer wieder ausfallende Pausen

- wenig Schlaf

Science: Keimzellzahlbestimmung (10 min)

-Probe eines gesunden (stark verdünnt) geben

-Beide Proben mikroskopieren und grob die Anzahl an Punkten (Bakterien) vergleichen

- *Anschließend treffen sich alle Divisions noch einmal auf der Brücke. Command und Science teilen ihre Ergebnisse mit, woraufhin der leitende Medical vom Captain aufgefordert wird, ein Fazit zu ziehen. Dies enthält:*

- Wir erarbeiten Maßnahmen zur Stressreduzierung auf Raumschiffen

- Wir werten die Proben aus der Küche aus

- >Beides wird beim VSA Campus Day eine Woche später geschehen

- Für den Moment reicht als Therapie: ausreichend Flüssigkeit und Ruhe -> ursprüngliche Mission von USS Elcelsior wird bis zur Genesung vertagt und evtl. eine Woche später beim VSA Campus Day mit unserer Hilfe fortgeführt.

Nach der Mission:

Sobald der Medical Officer fertig ist, wird die gesamte Crew zur Erde zurückgebeamt. Dort erhalten die Kadetten ihre Urkunden und es wird noch einmal Werbung für den VSA Campus Day in der folgenden Woche gemacht. Für eine ggf. folgende Mission ist vorzubereiten:

- Mikroskope zurückstellen

- Probe neu herstellen

- Agarplatten verstauen

- Whiteboard säubern

- Roboter resetten

Technisches & Material

Materialliste

Garage / Fundus:

- Elektronisches Mikroskop + 1 Laptop

- VisionVersum-Konsolen (5), Server

- Laptop mit integrierter Kamera und ZOOM

- weiterer Laptop mit ZOOM

- Whiteboard + Stift (bestenfalls in den Farben der Divisions + neutraler Stift),

- Klemmbrett+ Papier+ Stift

Verbrauchsmaterial

- pro Mission mind. 2 Petrischalen mit Standard-Agar (z.B. Trypton, Hefeextrakt...)

- pro Mission 2 gefakte "Bunte Reihen"

- abgestandener Joghurt, gemischt mit etwas Wasser, einmal stärker verdünnt (Probe eines Gesunden) simuliert Bakterien-Probe

Ausleihen:

- Edison-Roboter

- OpenRoberts-Software auf Laptop

Herstellen:

- Labyrinth

- Medical-Tool

Software - Anforderung

- Laptop mit Kadetten-Datenbank und Excel

- VisionVersum mit Sonnensystem und der Möglichkeit, den Hangar der U.S.S.Excelsior anfliegen zu können